Dokumentation zur 14. Generalversammlung

von GALOPP SCHWEIZ vom 1. März 2012

GALOPP SCHWEIZ

Dokumentation

zur 14. Generalversammlung von GALOPP SCHWEIZ

vom 1. März 2012 in Aarau

Inhaltsverzeichnis Seite

Traktandenliste der 14. ordentlichen Generalversammlung	4
Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 2011	5
Jahresbericht des Präsidenten	13
Jahresberichte der Kommissionen	21
Bericht des Finanzchefs	24
Jahresrechnung und Bilanz 2011	25
Revisorenbericht	28
Budget 2012	29
Anderungen der Statuten	31

14. ordentlichen Generalversammlung, Donnerstag, 1. März 2012, 19.00 Uhr, Gasthof zum Schützen, Aarau

Traktanden:

1. Begrüssung und Eröffnung

2. Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 2011
Der Vorstand beantragt, das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 9.3.11 zu genehmigen.

3. Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kommissionen 2011
Der Vorstand beantragt, die Jahresberichte 2011 zu genehmigen.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2011 sowie Revisionsbericht
Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung und Bilanz 2011 sowie den Revisionsbericht zu genehmigen.

5. Déchargeerteilung an den Vorstand
Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2011 Décharge zu erteilen.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2012
Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge 2012 für die Aktiv- und Passivmitglieder unverändert auf Fr. 200.-- festzulegen.

7. Budget 2012
Der Vorstand beantragt, das Budget 2012 zu genehmigen.

8. Änderung der Statuten
Die Statuten wurden überarbeitet und an die schlankeren Verbandsstrukturen angepasst. Der Vorstand beantragt, die Statuten zu genehmigen.

9. Ehrungen

10. Wahlen

10.1 Vorstand
Der Vorstand beantragt die Neuwahl von Herrn Rolf Gossweiler für eine Amtsdauer von drei Jahren.

10.2 Wahl der Revisionsstelle
Der Vorstand beantragt die Wahl die Fidyver SA in Montagny-Chaumont als Revisionsstelle für das Jahr 2012

11. Antrag des Vorstandes
Projekt TiZ (Turf in Zürich)

12. Anträge der Mitglieder
Bis zum 20. Januar 2012 sind keine Anträge eingegangen.

13. Varia

Protokoll der 13. ordentlichen Generalversammlung vom 9. März 2011

Ort:	**Hotel Krone, Lenzburg**
Zeit:	**19.00 Uhr**
Vorsitz:	Anton Kräuliger
Anwesend:	die weiteren Vorstandsmitglieder, Peter Scotton, Sandro V. Gianella, Karin Brunold, Otto Frei, Dr. Hanspeter Meier, Sara Leutwiler die Mitglieder, gemäss Präsenzliste 81 Aktiv- und 3 Passivmitglieder

Traktanden:

11. **Begrüssung und Eröffnung**

12. **Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2009**
Der Vorstand beantragt, das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 12.12.09 zu genehmigen.

13. **Jahresbericht des Präsidenten sowie der Kommissionen 2010**
Der Vorstand beantragt, die Jahresberichte 2010 zu genehmigen.

14. **Jahresrechnung und Bilanz 2010 sowie Revisionsbericht**
Der Vorstand beantragt, die Jahresrechnung und Bilanz 2010 sowie den Revisionsbericht zu genehmigen.

15. **Déchargeerteilung an den Vorstand**
Der Vorstand beantragt, den Mitgliedern des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010 Décharge zu erteilen.

16. **Festsetzung der Jahresbeiträge 2011**
Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge 2011 für die Aktiv- und Passivmitglieder unverändert auf Fr. 200.-- festzulegen.

17. **Budget 2011**
Der Vorstand beantragt, das Budget 2011 zu genehmigen.

18. **Änderung der Statuten**
Auf Grund verschiedener Vorgaben des Bundes, hat GALOPP SCHWEIZ und SUISSE TROT beschlossen, die beiden Zuchtorganisationen zusammenzuführen. Dies benötigt eine Änderung der Statuten.

19. **Ehrungen**

20. **Wahlen**

10.1 **Vorstand**
Der Vorstand beantragt die Wahl von Herrn Jakob Broger zum Präsidenten GALOPP SCHWEIZ;
die Wahl von Frau Karin Brunold zur Vizepräsidentin GALOPP SCHWEIZ;
die Wiederwahl von Frau Sarah Leutwiler, sowie die Neuwahl von Herrn Peter Aregger und Herrn André Spycher für eine Amtsdauer von je vier Jahren.

10.2 **Wahl der Revisionsstelle**
Der Vorstand beantragt die Wahl der T. Schweizer AG in Lyss als Revisionsstelle für das Jahr 2011

21. **Anträge der Mitglieder**
Bis zum 28. Januar 2011 sind keine Anträge eingegangen.

22. **Varia**

1. Begrüssung und Eröffnung

Der Präsident Anton Kräuliger eröffnet die ordentliche Generalversammlung 2010.

Er begrüsst alle Anwesende herzlich zur heutigen 13. ordentlichen Generalversammlung in Lenzburg. Speziell begrüssen möchte er

- Jean Pierre Kratzer, Präsident SPV
- Hans-Peter Sorg, Sportgerichtspräsident und Ehrenmitglied
- Arnold Furter, Präsident CRB
- Jose Bruno De La Salle, France Galop
- Maria Leibundgut, Geschäftsführerin Rennverein Aarau
- Ruedi Matter, Rennverein Aarau
- Bruno Sigrist, Präsident SRV
- Fritz von Ballmoos, Präsident VSV
- Peter Berner, Rennleitungspräsident
- Thomas Peter, Handicapper
- René Nydegger, Rennleitungspräsident
- Willi Bär, Presse
- Jürg Schranz, Presse
- Ernst Weiersmüller, Presse

Folgende Personen haben sich für die Generalversammlung entschuldigt:

Aebi	Lukas	Kammermann	Thomas
Aebi	Sabine	Keller	Bettina
Anliker	Hildegard	Keller	Käthy
Arroyo	Helene	Lais	Gaby
Bächler	Anton R.	Leeger	Hans
Bächtold	Fredy	Lemée	Julien
Bentivoglio	Filippo Dr	Markwalder	Sonja
Bobsin	Thomas	Markwalder	Katja
Brisebois	François	Müller	Christoph
Büchel	Heinz	Neuschwander	Marc
Büchi	Jörg	Raschle Grand	Micaëla
Büchi	Marianne	Raveneau	Guy
Casty	Duri	Ries Dr.	Beat
Cotti Brisebois	Linda	Rohrer	Belinda
Devaud	Leonard	Rüeger	Jack
Donzé	Yvonne	Scheuber	Joe
Egloff	Corine	Schneider	Jürg

Emmenegger	Elsbeth	Senigla	Pavel
Emmenegger	Werner	Stadelmann	René
Enz	Edy	Staub	Silvio
Fantomi	Annina	Syz	Dieter
Fantomi	Marcel	Von Ballmoos	Thomas
Fischer	Elisabeth	von Gunten	Adrian
Glanzmann	Patrick	Wettstein	Sonja
Hänni	Mark	Wullschleger	Erica
Haselbach	Charlotte	Zech	Fredy
Hirschi	Jürg	Zech	Hulda
Hodel	Friedrich	Zimmermann	Karl
Isler	Brigitte	Zimmermann	Liliane

Zu Beginn der Versammlung gedenkt der Präsident des im abgelaufenen Jahr verstorbenen Mitgliedes von Galopp Schweiz:

- Res Christen, Teilhaber Stall Black Point

Er bittet die Anwesenden, sich zum Andenken und zu Ehren des Verstorbenen, zu erheben.

Der Präsident weist darauf hin, dass alle Mitglieder die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen Versammlung fristgerecht und statutenkonform erhalten haben. Zusätzlich wurden die detaillierten Jahresberichte des Präsidenten und der Kommissionen, die Jahresrechnung 2010 sowie das Budget 2011 an sämtlichen Mitgliedern versandt.
Zu den Abstimmungen und Wahlen ergänzt er folgendes:

- Gemäss Statuten erfolgen die Abstimmungen und Wahlen offen, sofern nicht von den anwesenden Stimmberechtigten mit einfachem Mehr geheime Abstimmung beschlossen wird. Der Präsident geht davon aus, dass ohne Verlangen offen abgestimmt wird.
- Da kein Traktandum den Rennbetrieb betrifft, sind alle Aktiv- und Passivmitglieder stimmberechtigt.

Für alle traktandierten Geschäfte gilt das relative Mehr.

Zur Traktandenliste bemerkt der Präsident, dass

- Traktandum **8. Änderung der Statuten** der Präsident SPV/VRV, Jean-Pierre Kratzer die Mitglieder informieren wird.

- Traktandum **11. Anträge der Mitglieder** ausfällt, da keine Anträge eingegangen sind.

- In Traktandum **12. Varia** wird sich Jean-Pierre Kratzer zu aktuellen Themen des Pferderennsportes kurz äussern.

Mit diesen Änderungen wird die Traktandenliste von der Versammlung in vorliegender Form ohne Gegenstimme genehmigt.

Als Stimmenzähler werden Michaela Steffen und Urs Sigenthaler gewählt.

Das Protokoll wird durch Urs Muntwyler geführt.

2. Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung vom 12. Dezember 2009

Das Protokoll wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresberichte 2010

Da die Mitglieder den Jahresbericht des Präsidenten bereits vorgängig erhalten haben, wird der Präsident diesen nur auszugsweise in Wort und Bild vortragen und einzelne Abschnitte persönlich kommentieren.
Einleitend blickt der Präsident auf die vergangenen 8 Jahre zurück:
Bei einem negatives Eigenkapital von fast Fr. 450‘000.-- und der Wegfall des Sponsoring der Rentenanstalt war die Ausgangslage am 8. 3. 2003 alles andere als erfolgsversprechend und es brauchte Mut, diese Herausforderung anzunehmen und den Verband über eine längere Periode zu sanieren.
Heute sind die Darlehen der Besitzer für IENA zurückbezahlt sowie die MwSteuerforderung, zuzüglich Zinsen beglichen. Die Entlastung der Besitzer durch Wegfall der Beträge pro Pferd sowie pro Besitzer sind abgeschlossen und unsere Verpflichtungen gegenüber der IENA sind vollständig bezahlt. Die Liquidität und ein gewisses Eigen-kapital ist wiederhergestellt. Darauf darf der ganze Vorstand stolz und die Mitglieder glücklich sein.

In der Führung des Verbandes waren alle Beteiligten bereit, einen hohen ehrenamtlichen Anteil zu leisten der notwendig war, um die Rechnung zu entlasten.
Dabei war dem Vorstand bewusst, dass dies auf Dauer nicht zu verantworten war. Durch die Anstellung eines unabhängigen Geschäftsführers kann nun der Vorstand für die Zukunft entlastet werden und gleichzeitig werden die Voraussetzungen für die Erneuerung des Vorstandes geschaffen.

In all den Jahren ist es gelungen - trotz einem massiven Aderlass der Anzahl Renntage, Rennen und Dotationen in der Deutschschweiz - eine kontinuierliche Entwicklung sicherzustellen, dank IENA und den Bemühungen des Vorstandes, der mit Sponsorentage und Aktivenrenntage insgesamt gegen 1 Mio. CHF generierte.
Wenn die Wettumsätze betrachtet werden, sieht man den Rückgang der Wettumsätze auf dem Rennplatz. Es gibt aber auch sehr erfreuliches zu sehen, PMU-LORO, PMU-IENA vielleicht sogar PMU-Deutschschweiz, da liegt unsere Zukunft.

Der Schweizerische Galopprennsport steht vor grossen Veränderungen. Anlässlich der Orientierungsversammlung vom 24. Juni 2010 hat sich der Präsident SPV zu den wirklichen Herausforderungen und zu den effektiven Risiken geäussert. Der Pferderennsport steht in Konkurrenz mit vielen Sportarten und Möglichkeiten, unsere Freizeit zu gestalten. Umso wichtiger ist es, sich bewusst zu werden, wie unser Sport von aussen wahrgenommen wird und sich auch entsprechend darauf auszurichten. Für Galopp Schweiz, dessen Aufgabe es ist, den Galopprennsport als Ganzes sicherzustellen, zu fördern und zu entwickeln, ergeben sich dadurch zusätzliche Herausforderungen:

- Die PMU eröffnet ab März völlig neue Horizonte. Der Erfolg der PMU Rennen entscheidet, über wie viele zusätzliche Mittel wir in einem Jahr einsetzten können.
- Was passiert in Dielsdorf wirklich? In jedem Falle muss für den Erhalt unserer Trainingszentrale und Rennbahn gekämpft werden.

Zum Abschluss bedankt sich der Präsident bei all jenen, die ihn in der Erfüllung seiner Aufgabe tatkräftig unterstützt haben. Er freut sich auf das was kommen wird, unbeschwert, losgelöst und ohne Verantwortung und endlich - geniessen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird durch die Versammlung mit grossem Applaus genehmigt.
Die Versammlung verabschiedet die verschiedenen Jahresberichte 2010. Der Präsident bedankt sich bei den Verfassern.

4. Jahresrechnung und Bilanz 2010

Peter Scotton erläutert die Jahresrechnung 2010 sowie die Bilanz per 31.12.2010, welche bereits vorgängig der Versammlung publiziert wurde.
Der negative Abschluss ist Aufgrund der Währungsverluste auf dem Euro-Konto sowie durch das 13 Monate dauernde Geschäftsjahr 2010 entstanden. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 8‘300.-- ab. Damit verringert sich auch unser Eigenkapital in der Verbandskasse auf Fr. 42‘500.--

Hans-Peter Sorg lässt sich den Posten «Beiträge an Rennvereine» genauer erklären und bittet, zukünftig diese Aufwendungen detaillierter aufzuführen.

Die Jahresrechnung 2010 und die Bilanz per 31.12.2010 werden einstimmig genehmigt.

Revisorenbericht

Herr Tobias Schweizer von der T. Schweizer AG, Lyss ist nicht persönlich anwesend. Der Revisorenbericht liegt allen Mitgliedern vor.

Der Revisorenbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

Bruno Sigrist, Präsident des SRV, beantragt der Versammlung, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2010 Décharge zu erteilen. Die Versammlung bedankt sich einstimmig mit grossem Applaus.

6. Festsetzung der Jahresbeiträge 2011

Ohne Gegenstimme werden die Jahresbeiträge 2011 für

Aktivmitglieder: Fr. 200.-- und
Passivmitglieder Fr. 200.-- (inklusive Ausweis)
genehmigt.

7. Budget 2010

Peter Scotton erläutert das Budget 2011. Das Budget das mit dem designierten Präsidenten abgesprochen wurde, weist einen Jahresgewinn von CHF 5000.—aus.

Das Budget 2011 wird einstimmig genehmigt.

8. Änderung der Statuten

Auf Grund verschiedener Vorgaben des Bundes, hat GALOPP SCHWEIZ und SUISSE TROT beschlossen, die beiden Zuchtorganisationen auf Stufe SPV zusammenzuführen. Dies benötigt eine Änderung der Statuten.
Jean-Pierre Kratzer erläutert den Antrag. Die Zusammenlegung ist notwendig zur Anerkennung unserer Zucht durch das BLW. Ohne Anerkennung können die internationalen Abkommen nicht mehr eingehalten werden.

Die Statuten werden - unter Vorbehalt der Anerkennung der neuen Zuchtorganisation durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) - wie folgt geändert:

Art. 2. ZWECK

Der SGV fördert und kontrolliert den anerkannten Galopprennsport und unterstützt die Vollblutzucht in der Schweiz.

Art. 3. MITGLIEDSCHAFT

3.1. Aktivmitgliedschaft

- Schweizerische Vollblutzüchter, die im Besitze einer Vollblut-Zuchtstute oder eines in der Schweiz angemeldeten Vollblut-Deckhengstes sind oder solche Vollblut-Zuchtpferde gemietet haben. Sie sind nicht verpflichtet, Rennfarben einzutragen.
  Die Züchter sind kollektiv über den SGV gleichzeitig auch Mitglieder des SPV.

Diese Statutenänderung wird einstimmig genehmigt.

9. Ehrungen

9.1 Abtretende Kommissionsmitglieder

Wie bereits im Rennkalender publiziert wurde, hat der Vorstand in Absprache mit dem künftigen Präsidenten beschlossen, die Strukturen zu vereinfachen, die Anzahl der Kommissionen deutlich zu reduzieren, allenfalls mit bestehenden Kommissionen zusammenzulegen oder von Fall zu Fall durch adhoc Gremien zu ersetzen Den aus-scheidenden Kommissionsmitgliedern, deren Einsatz bereits schriftlich verdankt wurde, sprach der Präsident ein grosses Dankeschön aus.

9.2 Jaqueline Eblé
Ganz besonders wird Jaqueline Eblé geehrt. In den 26 Jahren für den Galopprennsport in der Schweiz, kann sie nun bereits mit dem 4. Präsidenten arbeiten. Sie arbeitete je nach Struktur des Verbandes an den verschiedensten Arbeitsorten, unter verschiedensten Bedingungen und nicht zuletzt mit unterschiedlichem Pensum. Sie stand immer zur Verfügung, wie es die Situation gerade erforderte.
Als Anerkennung für ihre guten Dienste überreiche ihr der Präsident ein Geschenk.

9.3 Vorstandsmitglieder
Der Präsident bedankt sich zuerst bei den verbleibenden Vorstandsmitgliedern Karin Brunold und Sarah Leutwiler und wünscht ihnen weiterhin alles Gute.

Der Präsident verabschiedet sich einzeln bei den abtretenden Vorstandsmitgliedern, Sandro Gianella, Otto Frei, Hanspeter Meier und Peter Scotton und zeigt bei jedem mit Witz und Herzlichkeit die besonderen Verdienste und die Höhepunkte der Zusammenarbeit auf. Zur Erinnerung an die Zeit im Vorstand GALOPP SCHWEIZ erhält jeder ein Präsent.

Peter Scotton dankte im Namen der gesamten Versammlung dem scheidenden Präsidenten Anton Kräuliger, nicht als «mon président» sondern als Weggefährte und Freund, der nach der Mehrwertsteuerkrise die Sanierung und die finanziellen Gesundung des Verbandes in die Wege geleitet und konsequent und erfolgreich abgeschlossen hat. Mit viel Weitblick, ohne jedoch die Details aus den Augen zu verlieren, hat er den Verband durch schwierige Zeiten geführt, brachte Lösungen ein und konnte vermitteln. Dies nicht immer zu seinem Vorteil, wer klare Meinungen vertritt, braucht für Kritiker nicht zu sorgen. Als

Anerkennung für die grosse geleistete Arbeit, wird Anton Kräuliger ein Erinnerungsgeschenk überreicht.

10. Wahlen

Der Vorstand beantragt die Wahl von Jakob Broger zu Präsidenten von Galopp Schweiz, die Wahl von Karin Brunold zur Vizepräsidentin, die Wiederwahl von Sarah Leutwiler sowie die Neuwahl von Peter Aregger und André Spycher als Mitglieder des Vorstandes für eine Amtsdauer von 4 Jahren.

Jakob Broger hat den Wunsch geäussert, seinen neuen Vorstand selber als Einheit vorzuschlagen, um seine Vorstellungen auch umsetzen zu können. Im Wahlablauf wird zuerst die Wahl des Präsidenten, anschliessend diejenige des Vizepräsidenten sowie der Mitglieder vorgenommen.

Der Präsident bittet Jakob Broger, der Versammlung sein Programm vorzustellen.
Jakob Broger zeigt in einer Präsentation sein Programm und die Organisation für die Verbandsführung in den nächsten Jahren, das die Mitgliedern mit Applaus annehmen.

Jakob Broger wird einstimmig zum neuen Präsidenten GALOPP SCHWEIZ,
Karin Brunold zur Vizepräsidentin,
Peter Aregger, Sarah Leutwiler und André Spycher als weitere Vorstandsmitglieder gewählt.

Als erste Amtstätigkeit bittet Jakob Broger die Versammlung, dem abtretenden Präsidenten die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen, was mit grossem Beifall Zustimmung findet.

10.2 Wahl der Revisionsstelle

Der Vorstand beantragte in der Einladung, die T. Schweizer AG in Lyss als Revisionsstelle wieder zu wählen. Zwischenzeitlich hat die T. Schweizer AG mitgeteilt, dass sie das Revisionsmandat niederlegen möchte.
Neu schlägt der Vorstand daher die Fidyver SA in Montagny-Chaumont vor. Die Fidyver SA revidiert neben Suisse Trot auch die Gesellschaften von IENA und verfügt somit über grosse Sachkenntnisse unserer Belange.
Die Fidyver SA hat sich dazu bereit erklärt, das Mandat anzunehmen.

Dem Antrag des Vorstandes wird einstimmig entsprochen.

12 Varia

Der Präsident SPV, Jean-Pierre Kratzer bedankt sich für die Möglichkeit, vor der Generalversammlung GALOPP SCHWEIZ sprechen zu dürfen.
Jean-Pierre Kratzer dankt erst dem abtretenden Präsidenten für die exzellente Zusammenarbeit in den letzten 8 Jahren. Sein Dank geht jedoch speziell auch an Frau Kräuliger.

Jean-Pierre Kratzer erklärt dass er wirklich viele Mützen zu tragen habe, aber trotzdem nur eine – die vom Rennsport. Auch sein neues Amt als Präsident der UET bringt ihm viele Kontakte, die schlussendlich wieder unserem Rennsport zu gute kommen. Es gibt viel zu tun. Reputation, Swissturf, Dielsdorf, neue Struktur. «Machen Sie etwas, haben Sie Mut, nichts zu tun ist ängstlich, aber tun Sie etwas mit Toleranz und fördern Sie die menschlichen Werte»

Arnold Furter, der neue Präsident CRB, gibt bekannt, dass inzwischen die gesamte Buchhaltung des CRB aufgearbeitet wurde. Die grosszügige Unterstützung der Rennvereine in den letzten Jahren, habe das Budget arg strapaziert und er bittet die Mitglieder, sich mit dem CRB solidarisch zu zeigen.

Anton Kräuliger dankt für das Erscheinen und wünscht allen Mitgliedern noch einen schönen Abende, spannende Rennen und viel Erfolg.

Schluss der GV: 21.00 Uhr

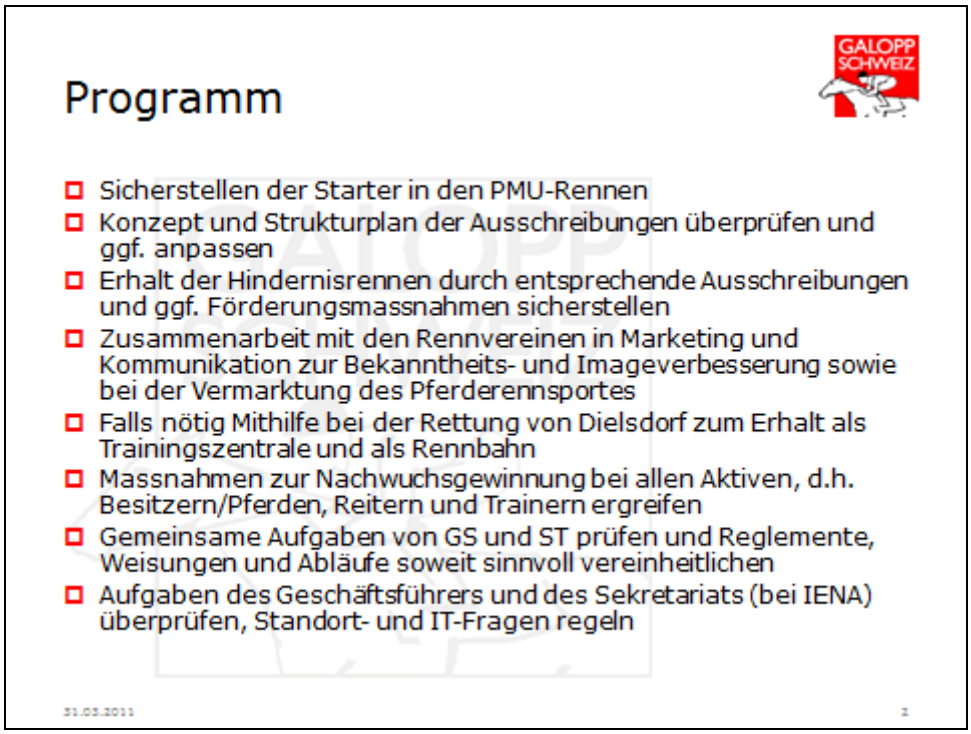
Eingesehen: Der Präsident Anton Kräuliger

Protokoll: Urs Muntwyler

Der erneuerte Vorstand von Galopp Schweiz hat seine Arbeiten nach den Wahlen im März 2011 aufgenommen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Weichen für das Rennjahr 2011 bereits weitgehend gestellt. Der scheidende Präsident, Anton Kräuliger, hat mich als seinen designierten Nachfolger jedoch rechtzeitig in viele Entscheidungsfindungsprozesse eingebunden. So konnten das Ausschreibungskonzept, der Strukturplan und die Ausschreibungen für die erste Saisonhälfte das Budget und viele Entscheide im Zusammenhang mit den PHH-Rennen mit beeinflusst werden.

1. Bericht zu den Programmpunkten

Durch die Generalversammlung wurde am 9. März 2011 folgendes 4-Jahres-Programm des neuen Vorstandes genehmigt, das ich in der Folge Punkt für Punkt kommentieren werde:



1.1. Sicherstellen der Starter in den PMU-Rennen

Die auf der Rennbahn Avenches neu eingeführten PMU- resp. PHH-Rennen für die Galopper waren für alle Beteiligten eine einmalige Chance aber auch eine grosse Herausforderung. So mussten innert kürzester Zeit spezielle, nur für diese Renntage gültige Bestimmungen definiert und erlassen werden.

Auch die Ausschreibungen mussten laufend angepasst werden um möglichst viele Starter zu erhalten. Eine Massnahme, die viel Zeit, Flexibilität und Verständnis von allen Betroffenen gefordert hat. Auch wenn die avisierten Starterzahlen nicht in allen Rennen erreicht werden konnten, war die Kooperationsbereitschaft der Trainer und Besitzer ausgezeichnet. Vielen Dank für das Verständnis und die Unterstützung.

1.2. Konzept der Ausschreibungen überprüfen

Die mit den Ausschreibungen 2010 neu geschaffenen Kategorie-Rennen waren zwar vom Konzept her richtig, doch bei unserem Pferdebestand resp. Rennangebot nicht befriedigend umzusetzen. Anlässlich eines "Round Table" mit allen interessierten Trainern wurde die Situation erörtert und die Einstellung dieser Art Rennausschreibungen zugunsten von mehr Handicap-Rennen für die Saison 2012 beschlossen. Achtung: die Kategorisierung der Rennen ist davon jedoch nicht betroffen, d.h. jedes gelaufene Rennen, sei es ein Klassisches, ein Altersgewichts- oder ein Handicap-Rennen wird einer Leistungskategorie zugeordnet welche damit die bisher preisgeldabhängige Kategorisierung ersetzt.

1.3. Erhalt der Hindernisrennen

Aus gewissen Kreisen wurde die Zukunft des Hindernisrennsports in der Schweiz in Frage gestellt. Auch wenn die Starterzahlen tiefer als bei den Flachrennen sind, zählt diese Galopprennsparte auf vielen Rennplätzen zur Hauptattraktion. Deren Eliminierung hätte einige Hindernispferdebesitzer zur Aufgabe des Sports, viel Zuschauerinteresse und damit zusammenhängend Wettumsatz gekostet und als Folge davon einzelne Rennvereine in deren Existenz gefährdet.
Das entschiedene Entgegentreten durch den Vorstand zusammen mit den betroffenen Rennvereinen konnte die kritischen Stimmen rasch zum Verstummen bringen. Und der während der Saison gezeigte Sport war durchaus mitreissend, spannend und Werbung für sich genug.

1.4. Zusammenarbeit mit den Rennvereinen in Marketing und Kommunikation

Die im 2010 durch Galopp Schweiz zusammen mit den Rennvereinen gestartete Initiative um koordinierte Marketing- und Kommunikationsmassnahmen zur Bekanntheits- und Imageverbesserung sowie zur Vermarktung des Pferderennsportes sind ergebnislos versandet.

1.5. Falls nötig Mithilfe bei der Rettung von Dielsdorf

Die Generalversammlung von Galopp Schweiz fand am 9. März 2011, statt. Unser Programm ging davon aus, dass der Rennverein Zürich, als Betreiber der Rennbahn und des Trainingszentrums in Dielsdorf, durch Galopp Schweiz eventuell Unterstützung bei der Fortführung seiner Bemühungen um die Sicherung der Zukunft der Anlage beanspruchen könnte.

Just einen Tag danach, d.h. am 10. März 2011, hatte der Rennverein Zürich seine Generalversammlung. Anlässlich dieser wurde Martin Gloor überraschend zu dessen Präsidenten gewählt, dies u.a. weil er als Wahlversprechen die Sanierung des Rennvereins durch eine grosszügige Spende in Millionenhöhe abgegeben hatte! Mindestens vordergründig und kurzfristig war damit die Zukunft der Anlage und der Rennen gesichert. Die wenigen kritischen Stimmen zur neu gewählten Person wurden vielerorts in den Wind geschlagen.
Die sofort ergriffenen Infrastruktur-Sanierungsmassnahmen und die die ersten beiden Renntage liessen Gutes hoffen. Die drei Herbstrenntage waren jedoch alle bis kurz vor deren jeweiligem Durchführungsdatum in höchstem Masse gefährdet. Dank dem Schweizerischen Pferderennsport-Verband, der für die Lizenzerteilung zur Durchführung von Rennen verantwortlich ist, wurden die notwendigen Vorkehrungen jedoch vorgängig ergriffen so dass u.a. der Eingang der Gewinngelder und Abgaben an Suisse Trot, Galopp Schweiz und den Schweizerischen Pferderennsport-Verband in letzter Minute verbucht werden konnte. Die Rennen fanden statt und liessen kaum jemanden erahnen, was im Hintergrund von Verbandsseite her dafür getan worden war.
Über die weiteren Ereignisse um den Präsidenten des Rennvereins Zürich möchte ich mich an dieser Stelle nur so weit äussern, als dass diese unserem Sport und dem Rennverein Zürich in höchstem Masse geschadet haben. Das Ganze ist noch lange nicht ausgestanden und wird noch einiges zu reden und zu tun geben!

1.6. Massnahmen zur Nachwuchsgewinnung bei allen Aktiven

Bei der Nachwuchsförderung hat Galopp Schweiz den Kontakt zu den partnerschaftlich verbundenen Vereinen geführt um Verantwortlichkeiten, Aufgabenteilung und finanzielle Unterstützung festzulegen.
In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Rennreiter Verband wurden die verschiedenen Zulassungsbestimmungen und Erlaubnisse für die Nachwuchsreiter überprüft und vereinheitlicht.
Neben den bewährten Elementen der Nachwuchsförderung wie Ponyrennen, Trainingslager, Trainingseinheiten auf dem elektronischen Pferd und Fitnesstest wird es neu den Cup der Jungen Reiter geben, der mit 14 Rennen den Juniorencup und andere Nachwuchsrennen ablöst.
Zusammen mit den Verantwortlichen der Vereinigung der Schweizer Vollblutzüchter wurde die Zusammenführung der administrativen Verantwortlichkeiten für die Galopper- und Traber-Zucht an den SPV angegangen. Deren Umsetzung ist im Gange.

1.7. Gemeinsame Aufgaben von GS und ST prüfen

Die Arbeit an den Statuten, Reglementen und Weisungen hat die Redaktionskommission, unter Leitung von Karin Brunold, sehr viel abverlangt. Einerseits sind unsere Statuten und unser Reglement in die Jahre gekommen, andererseits sind wir aufgrund der Anpassungen am "International Agreement", das wir als Mitglied der "International Federation of Horseracing Authorities" (weltweiter Dachverband aller Galopprennsport-Verbände) zu ratifizieren und einzuhalten haben, viel Arbeit bedeutet. Die wesentlichsten Änderungen betreffen die Dopingbestimmungen.

Die überarbeiteten Statuten werden heute der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt und das erneuerte Galopprennsport-Reglement inkl. seiner Weisungen wird ebenfalls per heute in Kraft gesetzt.

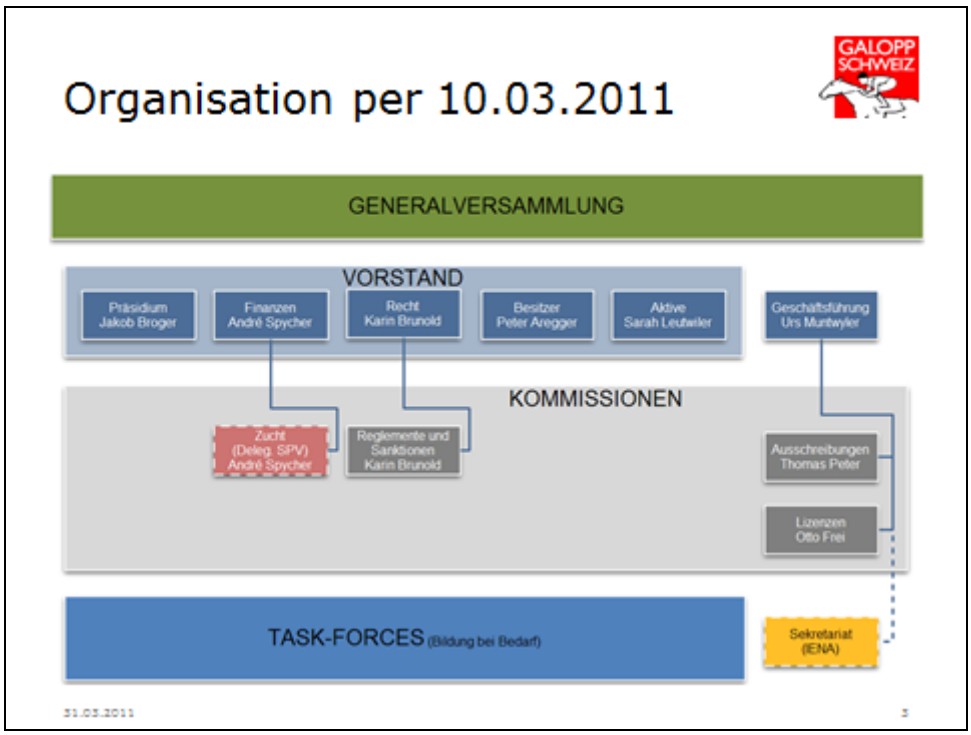
1.8. Aufgaben des Geschäftsführers und des Sekretariats (bei IENA) überprüfen, Standort- und IT-Fragen regeln

Zu diesem Programmpunkt können wir noch über keine nennenswerten Resultate berichten.

2. Weitere Berichtspunkte

2.1. Verbandsstrukturen

Der neue Vorstand hat mit seiner Wahl die Verbandsstrukturen vereinfacht, mit dem Ziel näher am Geschehen, flexibler und effizienter zu werden.



2.2. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand wurde kurz nach Amtsantritt mit der Demission des neuen Finanzchefs André Spycher konfrontiert. Dessen Aufgaben wurden a.i. durch den Präsidenten, unterstützt durch den ehemaligen Finanzchef Peter Scotton, wahrgenommen.

Das durch die übrigen Vorstandsmitglieder Karin Brunold, Sarah Leutwiler und Peter Aregger zu bewältigende Pensum war an der Grenze des Zumutbaren für ehrenamtlich Tätige. Ohne die Arbeit des Geschäftsführers Urs Muntwyler wären die angefallenen Arbeiten nicht zu bewältigen gewesen.

Die Vorstandsgeschäfte wurden während 10 Vorstandssitzungen und 3 Telefonkonferenzen behandelt. Daneben waren alle Vorstandsmitglieder mit vielen anderen Aufgaben aufgrund ihrer Chargen und in den Kommissionen betraut. Das operative Geschehen wurde durch den Geschäftsführer zusammen mit dem Präsidenten an wöchentlichen Meetings besprochen.

Vielen Dank meinen Vorstandskollegen und dem Geschäftsführer. Ich bin froh, auf sie zählen zu dürfen.

2.3. Schweizer Pferderennsport-Verband

Der Präsident von Galopp Schweiz ist von Amtes wegen im vier Mitglieder umfassenden Vorstand des Schweizer Pferderennsport-Verbandes. Ein grosser Teil des Galopp-Rennreglements untersteht der Kompetenz des Schweizer Pferderennsport-Verbandes. Darunter fallen u.a das Veterinärwesen inkl. Dopingbestimmungen und das Sanitätswesen. Wie an anderer Stelle bereits erwähnt, haben wir unser Reglement weitgehend überarbeitet, um u.a. die per 1. März 2012 in Kraft tretenden neuen Dopingregelungen zu integrieren.

Auch sonst war die Arbeit mit dem Vorstand des Schweizer Pferderennsport-Verbandes äusserst arbeits- und zeitintensiv jedoch immer konstruktiv und zukunftsorientiert.

2.4. Rennvereine

Die Zusammenarbeit mit den Rennvereinen war im Berichtsjahr sehr erfreulich und fruchtbar. Deren Verantwortliche haben bei der Sponsorenakquisition und -betreuung viel geleistet und die Bahnchefs haben unseren Pferden durchwegs beste Bahnverhältnisse geboten. Vielen herzlichen Dank allen die ihren Teil beigetragen haben.

2.5. Swissturf

Die Einstellung der Rennsportzeitung "Swissturf" per Ende 2011 ist bedauerlich und ein grosser Verlust für die Rennsport-Aktiven. Mehrere Gründe haben dazu geführt. Einerseits waren die Werktags-Renntage in Avenches für eine Wochenzeitung nur schwer abzudecken und andererseits waren die anderen Rennvereine und Suisse Trot nicht willens resp. nicht in der Lage, diese Publikation finanziell weiterhin zu unterstützen.

2.6. Das Rennjahr 2011 in Zahlen

Galopp	2011	2010
Anzahl Renntage	40	38
Anzahl Rennen	221	212
• Flachrennen	177	163
• Hindernisrennen	44	49
○ Hürdenrennen	18	19
○ Jagdrennen	16	18
○ Cross-Countries	10	12
Gelaufene Pferde	433	424
• davon Inländer	98	100
Besitzer aktiv	152	195
• davon ausländische Besitzer	63	50
Gesamtdotation	3'012'000	2‘984'000
Ausbezahlte Gewinngelder	2'837'396	2‘773'000
• Flach	2'275'604	2‘090‘996
• Hindernis	561'792	636‘960
• Inländer	397'408	512‘328
• Ausländische Besitzer	355’368	483‘043
Anzahl Dopingproben	136	71
• davon positiv	0	1

2.7. Championate

Besitzer Flach

1.Rang Kräuliger Anton und Vreni - GS: 164'591.00
2.Rang Zöllig Paul - GS: 124'152.00
3.Rang Gräff Markus - GS: 89'735.00

Besitzer Hindernis

1.Rang Kräuliger Anton und Vreni - GS: 97'728.00
2.Rang Aregger Peter - GS: 37'536.00
3.Rang Baumgartner Ivo und Esther - GS: 36'672.00

Trainer Flach

1.Rang Weiss Miroslav - Siege 39
2.Rang Bocskai Carmen - Siege 16
3.Rang Schärer Andreas - Siege 13

Trainer Hindernis

1.Rang Schärer Philipp - Siege 11 - Zweite 8
2.Rang Schärer Andreas - Siege 11 - Zweite 7
3.Rang Schorno Claudia - Siege 4

Reiter Flach

1.Platzierter Sautjeau Mathias - Siege 19
2.Platzierter Herren Noemi - Siege 14
3.Platzierter Eberle Debby -Siege 11

Reiter Hindernis

1.Platzierter Guilbert Nicolas - Siege 9
2.Platzierter Casanova Silvia - Siege 8
3.Platzierter Huber Michael - Siege 4

3. Abschluss und Ausblick

Per heute tritt das überarbeitete Reglement von Galopp Schweiz mit all seinen Anhängen in Kraft. Dessen Umsetzung wird uns in den nächsten Wochen beschäftigen. Auch die Starterzahlen in den PREMIUM-Rennen (bisher PMU- resp. PHH-Rennen) mit ihren entsprechenden Ausschreibungen werden uns im laufenden Jahr einiges abverlangen. Übrigens, die Ausschreibungen für die PREMIUM-Rennen sind in einer eigens dafür geschaffenen Kommission erarbeitet worden.

Aufgrund der Ereignisse um den Präsidenten des Rennvereins Zürich finden in Dielsdorf im 2012 keine Renntage statt. Ein höchst bedauerlicher Umstand! Ein grosser Teil der Rennen kann an den PREMIUM-Renntagen in Avenches und Frauenfeld kompensiert werden. Trotzdem werden die Dielsdorfer Renntage eine Lücke hinterlassen. Galopp Schweiz ist durch den Schreibenden in der Task-Force Dielsdorf vertreten. Diese unterstützt den verbliebenen Vorstand des Rennvereins Zürich beim Finden von Lösungen für die Zukunft.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Rennjahr 2012!

Wangen, 21. Februar 21012

Jakob Broger, Präsident

Jahresbericht der Lizenzkommission

In diesem Jahr wurden wieder in allen Bereichen, Besitzertrainer/in Berufstrainer/in sowie Amateurrennreiter/in eine Prüfung durchgeführt. Ergebnisse siehe Tabelle unten.

Die gesamte LK ist sich der Verantwortung gegenüber dem Pferd bewusst und daher auch der festen Überzeugung, an den gesetzten Prüfungsmasstäben weiterhin zu arbeiten, um diese laufend zu verbessern und zu ergänzen.

Zahlen zum Prüfungsjahr 2011

	Besitzertrainer/in	Berufstrainer/in	Amateurreiter/in
Angemeldet	2	1	4
Angemeldet nur Wiederholen theoretische	0	0	0
Abgemeldet, nicht erschienen (zurückgesetzt)	0	0	1
Teilnehmer praktische Prüfungen	2	1	3
bestanden	1	1	3
Teilnehmer theoretische Prüfungen inkl. Wiederholer Gewichtrechnen	1	1	3
bestanden	0	0	3
TOTAL bestanden	**0**	**0**	**3**

Nach 8 Jahren als Präsident der Lizenzkommission übergebe ich nun mein Amt an meinen Nachfolger. Ich möchte all jenen, die mich in der Erfüllung meiner Aufgabe tatkräftig unterstützt haben, allen Mitgliedern der Kommission sowie allen beteiligten Experten und Helfern, meinen herzlichen Dank aussprechen. Ich wünsche meinem Nachfolger in den kommenden Jahren eine ebenso angenehme und gute Zusammenarbeit, um sämtliche anfallenden Arbeiten und Aufgaben bewältigen zu können.

Otto Frei
Präsident Lizenzkommission

Jahresbericht der Kommission für Reglemente und Sanktionen

Die Kommission für Reglemente und Sanktionen bestand im Berichtsjahr 2011 aus den drei Mitgliedern Sarah Leutwiler, Urs Muntwyler und Dr. Rolf Schmid sowie der Präsidentin Karin Brunold.

Die Kommission bereitete dieses Jahr die totale Überarbeitung des Galopp-Renn- und Zuchtreglements vor und überarbeitete die Statuten. Dies geschah jeweils per Mail auf dem Zirkularweg. Die Änderungen des GRR werden Anfang März publiziert und die Statutenänderungen der Generalversammlung am 1. März 2012 zur Genehmigung vorgelegt.

Als Sanktionskommission hatte die Kommission für Reglemente und Sanktionen im Laufe des Jahres insgesamt 4 neue Fälle zu beurteilen. Die Anzahl Fälle blieb im Vergleich zum Vorjahr praktisch gleich hoch. Eine falsche Auswertung eines Zielfotos, ein Lizenzentzug wegen Behinderung und zwei Fälle von Lizenzentzug wegen übermässigem Peitschengebrauch gegen den gleichen Reiter waren zu bearbeiten.

Wie jedes Jahr wurde im Berichtsjahr ein Ausbildungstag mit den Funktionären mit anschliessender Aussprache durchgeführt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern für ihren grossen Einsatz bedanken.

Karin Brunold
Präsidentin Kommission für Reglemente und Sanktionen

Jahresbericht der Ausschreibungskommission

Das Jahr 2011 war für Galopp Schweiz das Jahr der Veränderungen. Das hat auch die Technische Kommission gespürt. Nicht nur ihr Name wurde geändert, auf Wunsch der Aktiven wurde auch das Gesamtkonzept der Ausschreibungen durch den Wegfall der reinen Kategorienrennen verändert.

Das Projekt Regenbogen für die Premium Rennen (PHH) in Avenches und Frauenfeld, erforderte eine Neuausrichtung Rennen auf das französische Rennsystem, um bei den Wettern eine bessere Akzeptanz unserer Rennen zu erreichen. Gefordert wurden ausgeglichene Rennen mit möglichst grossen Starterzahlen und eine markante Erhöhung der Anzahl Handicaprennen.
Daneben müssen die Wünsche der Aktiven und die Vorgaben der Rennvereine und Sponsoren unter einen Hut gebracht werden. Damit lässt sich die Sisyphusarbeit der Ausschreibungskommission ansatzweise erahnen.

Der Pferdebestand wurde analysiert und in Leistungskategorien aufgeteilt, ebenso wurde versucht, jedem gelaufenen Pferd seine Idealdistanz zuzuordnen, so dass man die Anzahl der ausgeschriebenen Rennen pro Kategorie und die Distanzen besser den vorhandenen Pferden anpassen konnte. Zusätzlich wurden neue Rennserien konzipiert (Hürdentrophy, Trophée de Vitesse).

Für die Altersgewichtsrennen wurde eine Grundmaske erarbeitet, die allerdings durch das Komitee Rainbow noch um eine zusätzliche Zulassungsbeschränkung über die Handicapmarke ergänzt wurde:

Kategorie C
Dotation Fr. 12‘000.--, Grundgewicht 57 kg
Aufgewichte für als Sieger gewonnene Beträge und für jedes gewonnene Rennen.
Erlaubnisse max. 2 kg

Kategorie D
Dotation Fr. 10 000.--, Grundgewicht 57 Kilo
Aufgewichte für in Summa gewonnene Beträge und für jedes gewonnene Rennen.
Erlaubnisse max. 2 kg.

Kategorie E
Dotation Fr. 9000.—, Grundgewicht 57 kg
Aufgewichte für in Summa gewonnene Beträge und für jedes gewonnene Rennen.
Erlaubnisse max. 2 kg.
Zulassungsbeschränkung: Kein Rennen der Kategorie A - B gewonnen (jemals) und rückwirkend 1.3., resp. 1.7. keinen Geldpreis von Fr. 5000.--.

Kategorie F
Dotation Fr. 8000.--, Grundgewicht 57 kg
Aufgewichte für in Summa gewonnene Beträge und für jedes gewonnene Rennen.
Erlaubnisse max. 2 kg.
Zulassungsbeschränkung: Kein Geldgewinn in der Kategorie A - B (jemals) und rückwirkend 1.3., resp. 1.7. keinen Geldpreis von Fr. 4000.--.

Vielen Dank an die engagierten ehrenamtlichen Mitglieder der Kommission, Rita Seeholzer, Denis Roux, Andreas Schärer und Rudi Matter sowie an Urs Muntwyler, der für die Kommission viel Vorarbeit leistet.

Thomas Peter
Präsident Ausschreibungskommission

Jahresbericht des Finanzchefs

Mit einem Jahresverlust von TCHF 70,9 haben wir das Budget 2011 deutlich verfehlt und das Eigenkapital mehr als aufgebraucht. Dieses negative Ergebnis resultiert aus ein paar wenigen Ereignissen.

Wenn wir in der Erfolgsrechnung die Ertragsseite etwas genauer analysieren, stellen wir fest, dass wir in der Position «Gebühren» vor allem bei den Eintrittsgebühren deutlich unter dem Budget liegen. In der Position «Werbeeinnahmen» haben wir leider nur TCHF 9 Sponsorenbeiträge eingebracht, aber TCHF 36 bei den Rennvereinen als Unterstützung ausgegeben. Alle anderen Positionen liegen im Rahmen des Budgets 2011.

Auf der Ausgabenseite haben wir in den übrigen Verwaltungskosten eine Abweichung von TCHF 30. Diese stammt nicht aus dem Geschäftsjahr 2011. Seit dem Jahr 2008 mussten im Equibase immer wieder verschiedene Anpassungen vorgenommen werden. Der Softwarelieferant hat immer wieder Rechnungen an die IENA gestellt, welche aber immer wieder in der Höhe bestritten wurden. Ende 2011 kam von IENA nach einem Verteilschlüssel eine Forderung von TCHF 36 zu Lasten von Galopp Schweiz. Offenbar sind diese Softwareanpassungen im Basisvertrag mit der IENA nicht enthalten. Wie viel davon Unterhalt oder wirkliche Anpassungen darstellen kann vom heutigen Vorstand nicht nachvollzogen werden. Nach Aussagen von J.P. Kratzer soll die heutige Software nur noch im Jahr 2012 eingesetzt werden. Er lässt für 2013 eine neue Software vorbereiten und einführen.

Mehrausgaben entstanden auch im Vorstand und in den Kommissionen. Die verschiedenen unerfreulichen Rücktritte oder Ausfälle im Vorstand führten zu außerordentlichem Mehraufwand.

Die zusätzlichen PMH Rennen in Avenches am Abend führten auch bei uns in der Position „Funktionäre“ zu Mehrkosten die nicht vollständig weiterverrechnet werden konnten.

In der Position „Transport und Unterhalt Startboxen“ haben wir ebenfalls eine nicht mehr vertretbare Mehrbelastung. Der Vorstand prüft den Kauf von Occasionsstartboxen aus Frankreich, so dass die Transporte und die Unterhaltsarbeiten deutlich reduziert werden können. Erste Gespräche mit Rennvereinen haben bereits stattgefunden. Occasionsstartboxen wurden uns ebenfalls zu vertretbaren Preisen von France Galop offeriert.

Aus der Bilanz können Sie entnehmen, dass wir nach wie vor sehr liquide sind und in der Lage, die Verbindlichkeiten weitgehend zu erfüllen.

Das Budget 2012 muss unbedingt eingehalten werden, so dass wir unser Eigenkapital wieder aufbauen und die leichte Überschuldung beseitigen können.

Einen herzlichen Dank an Peter Scotton, der mir mit Rat und Tat zur Seite stand, nachdem das mit dem Ressort Finanzen betreute Vorstandmitglied mit sofortiger Wirkung zurückgetreten ist und ein weiteres Mitglied gesundheitlich ausgefallen ist. Einen herzlichen Dank auch den verbleibenden Vorstandsmitgliedern welche sich wiederum mit viel Engagement auf ehrenamtlicher Basis diesem Sport zur Verfügung stellen.

Der Finanzchef
Jakob Broger

Jahresrechnung und Bilanz 2011

Jahresrechnung 2011

Erträge	Budget 31.12.2011	Effektiv 31.12.2011	Differenz in CHF	in %
Beiträge Aktiv-/Passivmitglieder	117'000	115'800		
Beiträge Funktionäre	34'000	32'670		
Beiträge Boxenhelfer	35'000	37'620		
Beiträge Rennvereine Startboxen	16'000	15'750		
Total Beiträge	**202'000**	**201'840**	-160	0%
Reiterlizenzen	5'500	5'450		
Trainerlizenzen	8'500	7'800		
Besitzer-/Züchterausweise	21'000	19'500		
Zusatzausweise	13'000	13'360		
Ausweise für Stallpersonal	2'000	2'700		
Total Lizenzen & Ausweise	**50'000**	**48'810**	-1'190	-2%
Eintrittsgebühren	15'000	7'200		
Rennpferde	24'000	22'950		
Pferderegistergebühren	15'000	14'930		
Lizenzpüfungen	10'000	8'497		
Diverse Einnahmen Zucht	6'000	6'050		
Besitzwechselanzeigen	6'000	5'550		
Rennfarben & Pseudonyme	50'000	51'200		
Identifizierungen	6'000	6'130		
DNA-Analysen	2'000	2'670		
Startboxenprüfungen	1'000	2'250		
Total Gebühren	**135'000**	**127'427**	-7'573	-6%
Rennkalender	69'000	68'375		
Werbeeinnahmen und Sponsoring	40'000	9'380		
Sponsoringkosten	0	-487		
Jahrbücher	4'300	4'750		
Ausschreibungen	6'500	6'000		
Rennreglement	200	200		
Total Drucksachen/Werbung	**120'000**	**88'218**	-31'782	-26%
Rennleistungen	8'000	7'840		
Telefax & Telefon	5'000	5'650		
Bussen & Gebühren	15'000	18'575		
Diverse Einnahmen SGV	1'000	1'609		
Verwaltung Besitzerkonti	250'000	253'192		
Kontogrundgebühren	18'000	17'850		
Kapitalertrag	10'000	11'821		
Währungsgewinn	0	4'174		
Nachwuchsförderung	5'000	5'000		
Ausserordentlicher Ertrag	0	99		
Total Leistungen Sekretariat	**312'000**	**325'810**	13'810	4%
Total Ertrag	**819'000**	**792'105**	-26'895	-3%

Zusammenzug	Budget 31.12.2011	Effektiv 31.12.2011	Differenz in CHF	in %
Total Ertrag	819'000	792'105		
Total Aufwand	814'000	**863'007**		
Jahresgewinn	**5'000**	**-70'902**	-75'902	-1518%

Aufwendungen	31.12.2011	31.12.20112	in CHF	in %
Outsourcing IENA	275'000	271'000	-4'000	
Total Outsourcing	**275'000**	**271'000**	-4'000	-1%
Generalsekretariat (Lohn, Spesen, Büro, EDV)	100'000	100'504	504	
Versicherungen	1'500	1'350	-150	
Formulare & Drucksachen	12'000	6'901	-5'099	
Fachliteratur	2'500	1'674	-826	
Telefon, Porti, Internet	5'000	4'405	-595	
Beratungs- und Gerichtskosten	3'000	6'074	3'074	
Übrige Verwaltungskosten	10'000	40'841	30'841	
Total Verwaltungskosten	**134'000**	**161'749**	27'749	21%
Spenden & Ehrenpreise	8'000	5'867	-2'133	
Public Relations	27'000	28'381	1'381	
Total PR, Spenden, Ehrenpreise	**35'000**	**34'248**	-752	-2%
Generalversammlung	10'000	2'626	-7'374	
Total Generalversammlung	**10'000**	**2'626**	-7'374	-74%
Ausschuss-/Vorstandsauslagen	12'000	20'090	8'090	
Total Ausschuss-/Vorstandsauslagen	**12'000**	**20'090**	8'090	67%
Kommissions-/Funktionärssitzungen	8'000	12'784	4'784	
Lizenzkommission	10'000	13'310	3'310	
Total Kommissionen	**18'000**	**26'094**	8'094	45%
Rennkalender	60'000	57'804	-2'196	
Jahrbuch	4'000	3'800	-200	
Gestütsbuch, Pferdepässe	1'000	0	-1'000	
Ausschreibungen	2'000	2'460	460	
Rennreglement	1'000	0	-1'000	
Total Produktion Drucksachen	**68'000**	**64'064**	-3'936	-6%
Rennvereine	40'000	36'000	-4'000	
Nachwuchsförderung	18'000	18'968	968	
Berufsbildung	5'000	5'000	0	
Fegentri	10'000	10'000	0	
Ponyrennen	5'000	5'374	374	
Uebrige Beiträge	1'000	278	-722	
Total Unterstützungsbeiträge	**79'000**	**75'620**	-3'380	-4%
Funktionäre	38'000	40'250	2'250	
Handicapper	19'000	19'000	0	
Boxenhelfer	36'000	41'970	5'970	
Beauftragte Galopp Schweiz	0	3'470	3'470	
Total Funktionäre	**93'000**	**104'690**	11'690	13%
DNA-Analysen	1'000	746	-254.00	
Identifizierungen	6'500	1'234	-5'266.00	
Uebrige Kosten Zucht	500	0	-500	
Total Zucht	**8'000**	**1'980**	-6'020	-75%
Verluste Aktive	3'000	1'965	-1'035	
Abschreibungen	0	560	560	
Transport und Unterhalt Startboxen	35'000	53'774	18'774	
Startboxenprüfungen	2'000	2'300	300	
Vorsteuerkürzung	6'000	5'549	-451	
Steuern	0	0	0	
Kapitalaufwand	3'000	1'904	-1'096	
Jahresbeiträge	32'000	33'254	1'254	
Unvorhergesehenes	1'000	1'540	540	
Total Uebriger Betriebsaufwand	**82'000**	**100'846**	18'846	23%
Total Aufwand	**814'000**	**863'007**	49'007	6%

Bilanz per 31.12. 2011

Aktiven		**31.12.2011**
Flüssige Mittel		
Postcheck	6'330	
UBS SFR-Konto	391'160	
BEKB-Konto	94'093	
UBS Euro-Konto	70'617	
UBS Festgeld	0	
Darlehen IENA/SPV	250'000	**812'199**
Guthaben		
Debitoren Rennvereine	405	
Debitoren Aktive	2'860	
Delkredere Aktive	0	
Ausländische Rennbehörden	64'794	
Diverse Debitoren	0	
Eidg. Steuerverwaltung (Verrechnungssteuer)	305	
Mehrwertsteuer	8'425	
Transitorische Aktiven	11'340	**88'129**
Total Umlaufvermögen		**900'328**
Materielles Anlagevermögen		
Mobiliar	1	
Informatik	1	
Fahrzeuge	1	
Startboxen	1	
Pferdesimulator	1	**5**
Finanzielles Anlagevermögen		
Beteiligungen	100'000	**100'000**
Total Anlagevermögen		**100'005**
Total Aktiven		**1'000'333**

Passiven		**31.12.2011**
Kurzfristiges Fremdkapital		
KK Aktive	928'717	
Zuchtfonds	95'256	
Ausländische Rennbehörden	1'612	
Diverse Kreditoren	1'700	
Mehrwertsteuer	0	
Transitorische Passiven	1'500	
Total Fremdkapital		**1'028'785**
Grundkapital		
Verbandsvermögen	42'450	
Verlust per 31.12.2010	-70'902	
Total Eigenkapital		**-28'452**
Total Passiven		**1'000'333**

Revisorenbericht 2011

FIDUCONSULT FIDYVER

SOCIÉTÉ FIDUCIAIRE D'EXPERTISES ET DE RÉVISION - CONSEILS JURIDIQUES ET FISCAUX

Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung von

Galopp Schweiz, Avenches

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Vereins Galopp Schweiz für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir machen darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung des Vereins Galopp Schweiz eine buchmässige Überschuldung ausweist.

Montagny-près-Yverdon, 3. Februar 2012

FIDUCONSULT FIDYVER SA

Henri Haller
Reg. Revisionsexperte RAB

Vincent Lebet
Reg. Revisionsexperte RAB
(leitender Revisor)

Beilagen :
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung)

En Chamard 35 Cases postales 60 et 89 CH-1440 Montagny-près-Yverdon
Téléphone 024 423 00 30 Téléfax 024 423 00 38 E-mail: yverdon@fiduconsult.ch

Member of EuraAudit international *Membre de la CHAMBRE FIDUCIAIRE*

Budget 2012

Budget 2012

Erträge	Ist per 31.12.2011	Budget 2012	Differenz in CHF	in %
Beiträge Aktiv-/Passivmitglieder	115'800	115'000		
Beiträge Funktionäre	32'670	32'000		
Beiträge Boxenhelfer	37'620	36'000		
Beiträge Rennvereine Startboxen	15'750	9'000		
Total Beiträge	**201'840**	**192'000**	-9'840	-5%
Reiterlizenzen	5'450	5'300		
Trainerlizenzen	7'800	7'700		
Besitzer-/Züchterausweise	19'500	20'000		
Zusatzausweise	13'360	13'000		
Ausweise für Stallpersonal	2'700	2'000		
Total Lizenzen & Ausweise	**48'810**	**48'000**	-810	-2%
Eintrittsgebühren	7'200	7'500		
Rennpferde	22'950	22'000		
Pferderegistergebühren	14'930	15'000		
Lizenzpüfungen	8'497	8'000		
Diverse Einnahmen Zucht	6'050	6'000		
Besitzwechselanzeigen	5'550	6'000		
Rennfarben & Pseudonyme	51'200	50'000		
Identifizierungen	6'130	6'000		
DNA-Analysen	2'670	2'500		
Startboxenprüfungen	2'250	2'000		
Total Gebühren	**127'427**	**125'000**	-2'427	-2%
Rennkalender	68'375	68'000		
Werbeeinnahmen und Sponsoring	9'380	12'000		
Sponsoringkosten	-487	0		
Jahrbücher	4'750	4'500		
Ausschreibungen	6'000	6'000		
Rennreglement	200	200		
Total Drucksachen/Werbung	**88'218**	**90'700**	2'482	3%
Rennleistungen	7'840	8'000		
Telefax & Telefon	5'650	5'000		
Bussen & Gebühren	18'575	17'000		
Diverse Einnahmen SGV	1'609	1'000		
Verwaltung Besitzerkonti	253'192	250'000		
Kontogrundgebühren	17'850	17'500		
Kapitalertrag	11'821	10'000		
Währungsgewinn	4'174	2'300		
Nachwuchsförderung	5'000	5'000		
Ausserordentlicher Ertrag	99	0		
Total Leistungen Sekretariat	**325'810**	**315'800**	-10'010	-3%
Total Ertrag	**792'105**	**771'500**	-20'605	-3%

Zusammenzug	Ist per 31.12.2011	Budget 2012	Differenz in CHF	in %
Total Ertrag	792'105	771'500		
Total Aufwand	863'007	**742'500**		
Jahresgewinn	**-70'902**	**29'000**	99'902	-141%

Budget 2012

Aufwendungen	Ist per 31.12.2011	Budget 2012	in CHF	in %
Outsourcing IENA	271'000	272'000		
Total Outsourcing	**271'000**	**272'000**	1'000	0%
Generalsekretariat (Lohn, Spesen, Büro, EDV)	100'504	100'000		
Versicherungen	1'350	1'500		
Formulare & Drucksachen	6'901	7'000		
Fachliteratur	1'674	2'000		
Telefon, Porti, Internet	4'405	5'000		
Beratungs- und Gerichtskosten	6'074	5'000		
Übrige Verwaltungskosten	40'841	5'000		
Total Verwaltungskosten	**161'749**	**125'500**	-36'249	-22%
Spenden & Ehrenpreise	5'867	6'000		
Public Relations	28'381	26'000		
Total PR, Spenden, Ehrenpreise	**34'248**	**32'000**	-2'248	-7%
Generalversammlung	2'626	3'000		
Total Generalversammlung	**2'626**	**3'000**	374	14%
Ausschuss-/Vorstandsauslagen	20'090	15'000		
Total Ausschuss-/Vorstandsauslagen	**20'090**	**15'000**	-5'090	-25%
Kommissions-/Funktionärssitzungen	12'784	12'000		
Lizenzkommission	13'310	10'000		
Total Kommissionen	**26'094**	**22'000**	-4'094	-16%
Rennkalender	57'804	58'000		
Jahrbuch	3'800	4'000		
Gestütsbuch, Pferdepässe	0	1'000		
Ausschreibungen	2'460	2'500		
Rennreglement	0	1'000		
Total Produktion Drucksachen	**64'064**	**66'500**	2'436	4%
Rennvereine	36'000	4'000		
Nachwuchsförderung	18'968	19'000		
Berufsbildung	5'000	5'000		
Fegentri	10'000	5'000		
Ponyrennen	5'374	5'000		
Uebrige Beiträge	278	500		
Total Unterstützungsbeiträge	**75'620**	**38'500**	-37'120	-49%
Funktionäre	40'250	42'500		
Handicapper	19'000	19'000		
Boxenhelfer	41'970	42'000		
Beauftragte Galopp Schweiz	3'470	750		
Total Funktionäre	**104'690**	**104'250**	-440	0%
DNA-Analysen	746	1'000		
Identifizierungen	1'234	2'000		
Uebrige Kosten Zucht	0	250		
Total Zucht	**1'980**	**3'250**	1'270	64%
Verluste Aktive	1'965	2'000		
Abschreibungen	560	0		
Transport und Unterhalt Startboxen	53'774	15'000		
Startboxenprüfungen	2'300	2'500		
Vorsteuerkürzung	5'549	6'000		
Steuern	0	0		
Kapitalaufwand	1'904	2'000		
Jahresbeiträge	33'254	32'000		
Unvorhergesehenes	1'540	1'000		
Total Uebriger Betriebsaufwand	**100'846**	**60'500**	-40'346	-40%
Total Aufwand	**863'007**	**742'500**	-120'507	-14%

Änderung der Statuten

Statuten
"GALOPP SCHWEIZ"
vom 1. März 2012

1. NAME UND SITZ

Unter dem Namen "Galopp Schweiz", besteht ein Verein gemäss ZGB Art. 60 ff.. Sein Sitz ist am jeweiligen Ort der Geschäftsstelle. Galopp Schweiz ist Mitglied des Schweizer Pferderennsport-Verbandes (SPV).

2. ZWECK

Galopp Schweiz fördert und kontrolliert den anerkannten Galopprennsport und unterstützt die Vollblutzucht in der Schweiz.

3. MITGLIEDSCHAFT

3.1. Aktivmitgliedschaft

Aktivmitglieder von Galopp Schweiz sind:

- Besitzer und Teilhaber im Sinne der §§ 15 ff. des GRR.
- Berufsrennreiter und Amateurrennreiter, im Sinne der §§ 24 ff. des GRR.
- Trainer im Sinne der §§ 32 ff. des GRR.
- Schweizerische Vollblutzüchter im Sinne des § 194, die im Besitze einer Vollblut-Zuchtstute oder eines in der Schweiz angemeldeten Vollblut-Deckhengstes sind oder solche Vollblut-Zuchtpferde gemietet haben. Sie sind kollektiv über Galopp Schweiz gleichzeitig auch Mitglieder des SPV.
- Personen, welche die Anforderungen für die Aktivmitgliedschaft als Besitzer, Trainer, Reiter oder Vollblutzüchter jemals erfüllt haben.

3.2. Passivmitgliedschaft

Als Passivmitglieder können bei Galopp Schweiz Personen aufgenommen werden, die gewillt sind, als Freunde und Gönner den Galopprennsport zu fördern.

3.3. Ehrenmitgliedschaft

Die Generalversammlung kann Personen, die sich um Galopp Schweiz besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen.

3.4. Obligatorium der Mitgliedschaft

Um am anerkannten Galopprennsport in der Schweiz teilnehmen zu können, ist die Aktivmitgliedschaft bei Galopp Schweiz obligatorisch.

3.5. Aufnahme der Mitglieder

Die Aufnahme von Mitgliedern erfolgt durch den Vorstand Galopp Schweiz. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Der Beschluss des Vorstandes kann innert zehn Tagen an die Generalversammlung von Galopp Schweiz weitergezogen werden, welche endgültig entscheidet.

4. GELTUNGSBEREICH DER MITGLIEDSCHAFT

Durch die Mitgliedschaft bei Galopp Schweiz verpflichten sich die unter Ziffer 3 erwähnten Mitglieder sowie die von Galopp Schweiz mit einer Funktion beauftragten natürlichen und juristischen Personen zur Annahme und Befolgung der Statuten, Reglemente, Beschlüsse und Weisungen von Galopp Schweiz und des SPV.

5. ERLÖSCHEN DER MITGLIEDSCHAFT

Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt oder durch Ausschluss des Mitgliedes. Mitglieder können jederzeit per Ende eines Kalenderjahres aus Galopp Schweiz austreten. Der Austritt muss der Geschäftsstelle mit eingeschriebenem Brief mitgeteilt werden. Der Austritt bedeutet für das Mitglied das gleichzeitige Erlöschen allfälliger Besitzerausweise, Reiter- oder Trainerlizenzen sowie der Berechtigung zur Teilnahme am anerkannten Galopprennsport in der Schweiz und des Anspruchs auf Gewinngelder, Entschädigungen und Prämien.

Mitglieder, die durch unwürdiges Verhalten das Ansehen von Galopp Schweiz oder des Rennsportes schädigen oder gefährden, können ausgeschlossen werden.

Mitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber Galopp Schweiz trotz wiederholter Aufforderung nicht nachkommen, können ausgeschlossen werden.

Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vorstand. Der Beschluss des Vorstandes kann innert zehn Tagen an die Generalversammlung weitergezogen werden, welche endgültig entscheidet.

6. ORGANE

Die ordentlichen Organe von Galopp Schweiz sind:

- die Generalversammlung der Mitglieder.
- der Vorstand als leitende Behörde.
- die Rechnungsrevisoren.

7. GENERALVERSAMMLUNG

Die Generalversammlung ist das oberste Organ von Galopp Schweiz.

7.1. Zeitpunkt

Die ordentliche Generalversammlung findet einmal jährlich, im ersten Quartal des Geschäftsjahres statt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Das Datum der Generalversammlung ist mindestens 60 Tage vor ihrer Durchführung im "Schweizer Renn- und Zuchtkalender" zu publizieren.

7.2. Einladung

Die Einladung zur Generalversammlung wird auf Veranlassung des Vorstandes Galopp Schweiz spätestens drei Wochen vor Durchführung unter Mitteilung der Traktanden versandt.

7.3. Protokoll

Über die Generalversammlung ist Protokoll zu führen.

7.4. Anträge

7.4.1. Anträge an die Generalversammlung sind durch die Mitglieder mindestens 40 Tage vor der Generalversammlung dem Vorstand Galopp Schweiz schriftlich zuzustellen.

7.4.2. Geschäfte, die nicht statutenkonform angemeldet worden sind, können nicht behandelt werden.

7.5. Befugnisse

7.5.1. Entgegennahme, Gutheissung oder Rückweisung

- des Jahresberichtes des Präsidenten,
- der Jahresrechnung,
- des Revisionsberichtes,
- des Budgets für das nächste Jahr.

7.5.2. Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder.

7.5.3. Beschlussfassung über ausserordentliche finanzielle Belastungen der Mitglieder.

7.5.4. Behandlung der vom Vorstand Galopp Schweiz vorgelegten oder von einem Mitglied eingereichten Anträge.

7.5.5. Beschlüsse über Statutenänderungen.

7.5.6. Wahl des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der Mitglieder des Vorstandes- mit Ausnahme des Geschäftsführers - sowie Wahl der Rechnungsrevisoren oder einer Treuhandgesellschaft.

7.5.7. Aufnahme oder Ausschluss von Mitgliedern.

7.5.8. Ernennung von Ehrenmitgliedern.

7.5.9. Beschluss über die Auflösung von Galopp Schweiz.

7.5.10. Beschluss über Mitgliedschaften bei anderen Organisationen.

7.6. Vorsitz

Der Präsident, in seiner Abwesenheit der Vizepräsident, führt den Vorsitz der Generalversammlung.

7.7. Abstimmungen und Wahlen

7.7.1. Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht von den anwesenden Stimmberechtigten mit einfachem Mehr geheime Abstimmung beschlossen wird.

7.7.2. Stimm- und wahlberechtigt sind alle anwesenden Ehren-, Aktiv- und Vorstandsmitglieder. Stellvertretung ist ausgeschlossen. Eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten ist erforderlich für

- die Auflösung von Galopp Schweiz,
- für die gültige Wahl im ersten Wahlgang des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der Mitglieder des Vorstandes - mit Ausnahme des Geschäftsführers - sowie Wahl der Rechnungsrevisoren oder einer Treuhandgesellschaft.

Im zweiten und in den folgenden Wahlgängen sowie in allen übrigen Abstimmungen ist das Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend.

7.7.3. Passivmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

7.7.4. Der Vorsitzende der Generalversammlung gibt in Abstimmungen bei Stimmengleichheit den Stichentscheid.

7.8. Ausserordentliche Generalversammlung

7.8.1. Der Vorstand Galopp Schweiz kann jederzeit eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen.

7.8.2. Die Einberufung muss erfolgen, wenn mindestens ein Zehntel der Mitglieder unter Angabe der Gründe dies vom Vorstand Galopp Schweiz verlangt.

7.8.3. Die ausserordentliche Generalversammlung hat innerhalb von 12 Wochen nach Eingang des Begehrens stattzufinden. Das Datum ist im "Schweizer Renn- und Zuchtkalender" spätestens sechs Wochen vor ihrer Abhaltung unter Nennung der Traktanden zu publizieren. Im Übrigen gelten die Ziffern 7.6. und 7.7. dieser Statuten.

8. VORSTAND

8.1. Zusammensetzung

Der Vorstand Galopp Schweiz besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern:

- Präsident
- Vizepräsident
- zwei bis vier Vorstandsmitglieder (Ressortchefs)
- Geschäftsführer

8.2. Wahl und Amtsdauer

8.2.1. Der Präsident Galopp Schweiz, der Vizepräsident Galopp Schweiz sowie die übrigen Vorstandsmitglieder - mit Ausnahme des Geschäftsführers - werden von der Generalversammlung auf vier Jahre gewählt.

8.2.2. Dem Vorstand dürfen maximal zwei Passivmitglieder angehören.

8.2.3. Eintretende Vakanzen können von der nächsten Generalversammlung besetzt werden, wobei der Neugewählte in die Amtsperiode des Ausgeschiedenen eintritt.

8.3. Organisation

Der Vorstand Galopp Schweiz konstituiert sich selbst. Aufgaben und Kompetenzen der einzelnen Vorstandsmitglieder werden durch den Vorstand festgelegt. Der Vorstand erlässt dazu ein Geschäftsreglement.

8.4. Vertretung nach aussen

Der Präsident oder ein Beauftragter des Vorstandes vertritt Galopp Schweiz nach aussen.

8.5. Beschlussfähigkeit

Der Vorstand ist nur beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Der Präsident hat bei Stimmengleichheit den Stichentscheid. Vorstandsbeschlüsse können auch anlässlich einer Telefonkonferenz oder schriftlich auf dem Zirkularweg gefasst werden.

8.6. Protokoll

Über die Sitzungen des Vorstandes sowie über Beschlüsse, die mittels Telefonkonferenz- oder auf dem Zirkularweg gefasst werden, ist Protokoll zu führen.

8.7. Befugnisse

Dem Vorstand stehen insbesondere folgende Befugnisse zu:

8.7.1. Führung des Verbandes.

8.7.2. Wahl, Anstellung und Entlassung eines Geschäftsführers. Er wird mit Anstellung zum Mitglied des Vorstandes Galopp Schweiz. Der Vorstand kann den Geschäftsführer freistellen, wenn er sich in gekündigter Anstellung befindet.

8.7.3. Einberufung von ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen.

8.7.4. Genehmigung oder Abänderung des vom Präsidenten vorgelegten Jahresberichtes.

8.7.5. Entgegennahme und Prüfung von Anträgen an die Generalversammlung.

8.7.6. Organisation der Geschäftsstelle von Galopp Schweiz.

8.7.7. Beaufsichtigung des Kassen- und Rechnungswesen von Galopp Schweiz.

8.7.8. Ernennung der ständigen und der Ad hoc-Kommissionen von Galopp Schweiz.

8.7.9. Ernennung von Delegierten und Funktionären von Galopp Schweiz.

8.7.10. Erlass von Reglementen und Weisungen, welche in geeigneter Form zu veröffentlichen sind. Die Ergänzungen, Änderungen und Weisungen zu den Reglementen sind im "Schweizer Renn- und Zuchtkalender" zu publizieren.

8.7.11. Ausarbeiten von Änderungen und Vorschlägen hinsichtlich des GRR, welche den Kompetenzbereich von Galopp Schweiz betreffen.

8.7.12. Erfüllung aller Aufgaben, die nicht der Generalversammlung vorbehalten sind.

8.7.13. Erlass einer Gebührenordnung und Festlegung von Entschädigungen und Spesen.

9. Geschäftsführer

Der Geschäftsführer hat folgende Kompetenzen und Aufgaben:

- Führung der Geschäftsstelle
- Mitwirkungs- und Stimmrecht im Vorstand Galopp Schweiz
- Verantwortung für das operative Tagesgeschäft
- Vorbereitung der Vorstandssitzungen
- Verantwortung für das Funktionärswesen
- Unterstützung der Kommissionen
- Verantwortung für das Lizenzwesen
- Unterstützung der Vorstandsmitglieder

10. KOMMISSIONEN

10.1. In die ständigen und die Ad hoc Kommissionen werden Fachleute berufen, die aufgrund ihrer Kenntnisse besondere Aufgaben zu bearbeiten haben und damit den Vorstand Galopp Schweiz entlasten bzw. ihn sinnvoll ergänzen sollen.

Die Kommissionen werden vom Vorstand Galopp Schweiz auch zur Behandlung von Sachfragen, Abgaben von Stellungnahmen etc. herangezogen.

10.2. Die Kommissionen werden vom Vorstand Galopp Schweiz gewählt.

10.3. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der einzelnen Kommissionen sind im GRR, in den Anhängen dazu und im Geschäftsreglement festgehalten.

10.4. Der Kontakt zum Vorstand Galopp Schweiz erfolgt über den Geschäftsführer.

11. RECHNUNGSREVISOREN

11.1. Die ordentliche Generalversammlung wählt zwei Rechnungsrevisoren und zwei Ersatzleute. Für die Wahl und Amtsdauer gelten die Bestimmungen gemäss Ziffer 8.2..

11.2. Die Generalversammlung kann die Rechnungsrevision auch einer Treuhandgesellschaft übertragen.

12. FINANZIELLES

12.1. Galopp Schweiz wird durch die Jahresbeiträge der Mitglieder, durch Gebühren und Abgaben, Bussen, Verrechnung von Dienstleistungen, durch den Verkauf von Drucksachen und Publikationen sowie durch Sponsorengelder, Spenden etc. finanziert.

12.2. Für die Verbindlichkeiten des Verbandes haftet ausschliesslich dessen Vermögen.

13. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

13.1. Statutenänderungen

Eine Änderung oder Ergänzung dieser Statuten kann nur durch die Generalversammlung vorgenommen werden.

13.2. Auflösung

13.2.1. Galopp Schweiz kann durch die Generalversammlung aufgelöst werden, sofern das durch eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen wird.

13.2.2. Ein nach der Auflösung von Galopp Schweiz noch vorhandenes Reinvermögen wird zur Förderung des Galopprennsportes verwendet.

13.3. Inkrafttreten

Diese Statuten wurden durch die ordentliche Generalversammlung vom 1. März 2012 beschlossen und treten damit unmittelbar in Kraft. Sie ersetzen die bisherigen Statuten.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.

.....

.....

.....

.....

.....

GALOPP SCHWEIZ
Les Longs-Prés
Postfach 175
1580 Avenches

Telefon 026 676 76 40
Fax 026 676 76 49
eMail galopp@iena.ch